

Pressemitteilung

16. März 2012



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolombusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

神碎

Shinsai - Shattering Gods

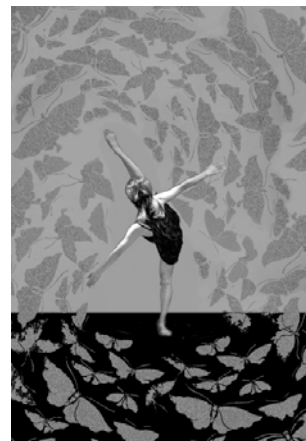
Tanztheater von Etsuko Imai.

Regie: Otone Sato, Mit: Mariko Yamada, Masako Ogura u.a.

Benefiz-Veranstaltung zugunsten von Erdbebenopfern
der japanischen Region Tohoku

Premiere: 23. März 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 24. / 25. März



© Gen Tsujimoto

Zum Gedenken an den ersten Jahrestag der Katastrophe in Japan, die sich am 11. März 2011 ereignete, bringt das in München lebende, japanisch-stämmige Künstlerkollektiv um Regisseurin Otone Sato den Abend „Shinsai – Shattering Gods“ zur Aufführung. Darin beschäftigen sich die Künstler mit den katastrophengebunden Veränderungen von Geist und Seele der Menschen in Japan. Das Stück arbeitet mit Tanz, Schauspiel und Texten auf Deutsch und Japanisch.

Die japanische Tänzerin Mariko Yamada, die aus der 2011 von Erdbeben und Tsunami betroffenen Region stammt, stellt die einzigartige kulturelle Seite Japans tänzerisch dar. Mittels der japanischen Ästhetik und Tradition wird diese Seite des Landes präsentiert.

Durch die japanische Schauspielerin Masako Ogura und den japanischen Hip-Hop Tänzer Masahiro Nagano wird der geistige, seelische und emotionale Zustand der Menschen vor, während und nach der Katastrophe vom 11. März 2011 in deutscher und japanischer Sprache umgesetzt.

„Shinsai – 震災“ bedeutet wörtlich „Erdbebenkatastrophe“.

Die in „Shinsai – Shattering Gods“ verwendete Konnotation ist jedoch die des Göttermordes - einer weiteren, möglichen Bedeutung dieser Schriftzeichen. „Götter“ im Sinne von Natur und im Sinne einer Seele, die den Menschen in Japan innewohnt.

„Shinsai – Shattering Gods“ ist eine Benefiz-Veranstaltung.

Die Einnahmen werden an die Hilfsorganisation ‚The Ishinomaki Disaster Recovery Assistance Council Inc.‘ gespendet, die die Einsätze von ca. 300 NGOs / NPOs in Ishinomaki / Japan koordiniert.

Konzept, Idee: Etsuko Imai

Regie: Otone Sato

Tanz, Choreographie: Mariko Yamada

Darsteller, Tanz: Masahiro Nagano

Darsteller: Masako Ogura

Dramaturgie: Eva Maria Reichert

Regieassistent: Thomas Kuchlbauer

„Shinsai – Shattering Gods“ findet mit freundlicher Unterstützung durch
i-camp/neues theater münchen statt.



Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 23 23 90

Mobil: 0160 285 93 88

knoll@i-camp.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp ist eine Infrastrukturmaßnahme der
Landeshauptstadt München und wird
durch das Kulturreferat gefördert.

神碎

Shinsai - Shattering Gods

Tanztheater von Etsuko Imai

Premiere: 23. März 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 24. / 25. März 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

11. MÄRZ 2011, 14:46 JST (06:46 CET) – TOHOKU ERDBEBEN 2011

14:45-46	Fall der Gezeitenströmung, beobachtet an den nächsten Häfen des Erdbebenzentrums: 10-20cm
14:49	Tsunami-Prognose: 6m in Miyagi, 3m in Iwate und Fukushima Präfektur
14:50	Erster beobachteter Tsunami: 50cm
15:01	Erster beobachteter Tsunami am Hafen von Miyako: 1.42m
15:18	Tsunami beobachtet am Ofunato Hafen: über 8.0m
15:21	Tsunami beobachtet am Kamaishi Hafen: über 4.2m
15:26	Tsunami beobachtet am Miyako Hafen: über 8.5m
15:30	Tsunami-Prognose: 10m in der Chiba Präfektur, Kujukurihama / Sotobou
15:51	Tsunami beobachtet am Soma-Hafen: 9.3m
nach 15:51	Keine Übertragung der beobachteten Daten waren nunmehr möglich

Die National Police Force (Tokyo) hat am 22. Dezember 2011 offiziell bekannt gegeben, dass 15,846 Leichen geborgen, 5,890 Verletzte in Krankenhäuser gezählt wurden und 3,469 Menschen durch die Erdbeben und Tsunami als vermisst gelten.

Die Auswirkung der Erdbeben und Tsunami waren enorm und wirkten sich nicht nur auf die Menschen in Japan aus, sondern manifestierten sich weltweit. Vor allem mit den voran schreitenden Problemen in den AKWs in Fukushima richten gerade die europäischen Länder, speziell Deutschland, in Erinnerung an die Katastrophe von Tschernobyl, ihre Aufmerksamkeit auf das Katastrophengebiet.

Hierzulande wurde die Aufmerksamkeit für die Situation noch durch das 150. Jubiläumsjahr der diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Ländern gesteigert, welches 2011 auch in München durch diverse Veranstaltungen gefeiert wurde.

ÜBER „SHINSAI – 震災 – SHATTERING GODS“

Die stark der Natur verbundene japanische Tradition wird aufgebrochen durch die künstliche, technisierte Welt der Moderne, die so weit fortgeschritten ist, dass sie sich nicht mehr kontrollieren lässt. Die Folge ist die Zerstörung der Natur und die Selbstzerstörung, Mord und Selbstmord.

Der traditionelle und der moderne Bestandteil der japanischen Kultur bewegt und entwickelt sich gleichermaßen im Geiste der Japaner.

Der Konflikt allerdings zwischen dem Irrglauben an die Sicherheit, die vor und während der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe und der Havarie im AKW Fukushima-Daichii propagiert und auch geglaubt wurde, und der eingetretenen Realität, die keinen Glauben und kein Vertrauen mehr zulässt, ist letzten Endes unaufhaltsam.

Die Mischung all dieser widersprüchlichen Aspekte wird bei „Shinsai - Shattering Gods“ gezeigt, durchzogen von der Harmonie zwischen Tanz und Schauspiel. Das Bühnengeschehen wird durch Projektionen, Musik und Tonmaterial japanischer Künstler untermalt.

Das in Deutschland lebende, japanischstämmige Künstlerkollektiv beobachtete und beobachtet noch immer die sich rasch verändernde Situation in Japan und die wachsende Depression der Menschen vor Ort und legt in „Shinsai – 震災“ den Fokus auf die Veränderungen der Menschen vor und nach der Katastrophe. Sie berichten vom Chaos der Gefühle, dass Japaner vor Ort wie auch weltweit seit

神碎

Shinsai - Shattering Gods

Tanztheater von Etsuko Imai

Premiere: 23. März 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 24. / 25. März 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

dem 11. März 2011 durchdringt.

Vom japanischen Staat erhalten die Menschen nur spärliche, teilweise verwirrende und irreführende Informationen, wodurch das Vertrauen in die Regierung und Verantwortlichen angeschlagen ist.

BESETZUNG

Etsuko Imai (Idee / Konzept), geboren 1978 in Japan. 1997-2003 Studium an der Tsuru-University in Yamanashi, Japan. Redaktion und Gesamtdesign der privaten, japanischen Zeitschrift „Tabi-to-Bouken“ (2005-2009), CD-Jackets-, Broschüren- und Poster-Design für diverse Künstler und Projekte.

Otone Sato (Regie), geboren 1985 in Japan. Studium der Japanologie, Theaterwissenschaft und Ethnologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. 2008 - Regieassistentin an der Theaterakademie August Everding „Für eine bessere Welt“ (Regie: Antje Schupp). 2009 - Regieassistentin am Pathos Transport Theater „Rendering... ein Making of“ (Regie: Gero Tögl, Gabriel Döll). 2010 – eigene Theaterproduktion „Yotsuya Kaidan – eine Geistergeschichte von Yotsuya“ in der Pasinger Fabrik. 2010-2011 - Regieassistentin am kleinen Theater Landshut bei „John Gabriel Borkman“ (Regie: Sven Grunert).

Mariko Yamada (Tanz / Choreographie), geboren 1980 in Japan. 1985-1998 - Yamagata Ballet Art School. 1998-2000 - Showa Music Academy Ballet. 2000-2002 - Star Dancers Ballet School. 2002-2004 - Studium an der Rambert Ballet School in England, Schwerpunkt zeitgenössischer Tanz. Mitarbeit an diversen Produktionen u. a. 2004-2005 „Schwanensee“ von Mark Baldwin in Convent Garden in England, 2007 „La Bayadera“ beim Yamagata Dance Festival, 2010 „Nussknacker“ in Setagaya Ballet Festival, 2011 „Grand pas classic“ in Keiko Kurihashi Ballett Tokyo.

Masako Ogura (Schauspiel), geboren 1980 in Japan. 2004-2006 Schauspielausbildung am Institut Haiyuza in Tokyo. Auftritte bei diversen Produktionen in Haiyuza, Japan u. a. 2004 in „Shiroi Sketchbook“, 2005 in „David Copperfield“ als Agnes, 2006 in „die Möwe“ als Paulina. 2007-2012 Tanzausbildung als Jazz-, Show-, Musicaltänzerin bei Studio Ben in München.

Masahiro Nagano (Schauspiel), geboren 1987 in München. 2008 diverse Auftritte als Darsteller bei der Produktionsfirma A-Team Academy in Japan. Im April 2011 tanzte er bei einer Benefizveranstaltung in Düsseldorf, im November bei der Benefizveranstaltung vom ACO-Verein Vietnam in München. Zudem nimmt er häufig an Tanzbattles teil.

Eva Maria Reichert (Dramaturgie / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), geboren 1987 in Zweibrücken. Studium der Neueren deutschen Literatur, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft an der Ludwigs-Maximilians-Universität München. 2006 und 2007 - Praktika und Hospitanzen am Saarländischen Staatstheater. 2008 - Praktikum beim Theaterstückverlag München. 2010 und 2011 - Hospitanzen und Assistenzen am Münchner Volkstheater bei „Die Jungfrau von Orleans“ (Regie: Simon Solberg), „Anna Karenina“ (Regie: Frank Abt) und diversen Jugendclub-Produktionen.

Thomas Kuchlbauer (Regieassistent), geboren 1992 in Burghausen. Nach dem Abitur in Mühldorf seit 2011 Studium der Theaterwissenschaft, Musikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 2010 Dramaturgiehospitant am Salzburger Landestheater.

神碎

Shinsai - Shattering Gods

Tanztheater von Etsuko Imai

Premiere: 23. März 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 24. / 25. März 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen



© Michael Santifaller. Auf dem Bild: Mariko Yamada

神碎

Shinsai - Shattering Gods

Tanztheater von Etsuko Imai

Premiere: 23. März 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 24. / 25. März 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen



© Michael Santifaller. Auf dem Bild (v.l.n.r.): Masako Ogura, Masahiro Nagano

神碎

Shinsai - Shattering Gods

Tanztheater von Etsuko Imai

Premiere: 23. März 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 24. / 25. März 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen



© Etsuko Imai. Auf dem Bild (v.l.n.r.): Masahiro Nagano, Mariko Yamada, Masako Ogura

神碎

Shinsai - Shattering Gods

Tanztheater von Etsuko Imai

Premiere: 23. März 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 24. / 25. März 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

Die Einnahmen der Benefiz-Veranstaltung werden gespendet an:

THE ISHINOMAKI DISASTER RECOVERY ASSISTANCE INC.

The Ishinomaki Disaster Recovery Assistance Council Inc. (IDRAC) is the network organization, coordinating the NPO/NGOs as well as specialist volunteers, such as doctors and hairstylists, in Ishinomaki to conduct smooth and efficient relief activity.

Immediately after the disaster, the first NPO/NGO Assistance Network Conference was held on March 20th to organize the emergency disaster relief activities. Since then we hold a daily council meeting to enhance information sharing among the participant organizations.

Now, the number of registered organizations has surpassed 300 and 11 program committees more than 400 group volunteers and 600 to 800 individual volunteers are working everyday in Ishinomaki, with food distribution, for example, providing 2,000 to 6,000 servings everyday.

With the organizations and specialist volunteers working in Ishinomaki, the IDRAC will operate as efficiently and as effectively as possible to help the community rebuild through a variety of relief programs.

Postal Address

1F Building5, Ishinomaki Sensyu University
1 Shinmito Minamisakai Ishinomaki-shi MIYAGI,
JAPAN 986-8580

Phone: 0225-98-3691 (Head Office)

Email: ganbappe@gmail.com

Website: <http://gambappe.ecom-plat.jp/index.php?gid=10099>

Donation Account

Account Holder: Ippanshadanhojin Ishinomakisaigaifukkoshienkyogikai Kaicho Ito Hideki

Beneficiary Bank: The 77 Bank, Ltd. (SWIFT Code: BOSSJPJT, Bank Code: 0125)

Beneficiary Branch No.: Ishinomaki (Beneficiary Branch number:404)

Account No.:9244883 (Account type: Savings)



神碎

Shinsai - Shattering Gods

Tanztheater von Etsuko Imai

Premiere: 23. März 2012, 20:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 24. / 25. März 2012, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Karten:

- Auf www.i-camp.de
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)
- Telefonisch unter +49 / 89 / 65 00 00 (AB)
- Per E-Mail unter tickets@i-camp.de

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

Preise & Ermäßigungen

€ 16.- / ermäßigt € 10.-

„Shinsai – Shattering Gods“ wird als Benefiz-Veranstaltung aufgeführt.

Die Einnahmen werden an die Hilfsorganisation ‚The Ishinomaki Disaster Recovery Assistance Council Inc.‘ gespendet, die die Einsätze von ca. 300 NGOs / NPOs in Ishinomaki / Japan koordiniert.

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Eva Maria Reichert
shinsai_shattering_gods@gmx.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen

Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.